Amtliches Publikationsorgan für den Bezirk M…

Freitag, 12. Januar 2018 | Nr. 3 | 8. Jahrgang | www.regidieneue.ch

HEUTE Gratisauflage in: ESCHLIKER NACHRICHTEN

Regi…e Neue

AZ CH-8370 Sirnach P.P./Journal

DAMEN - HERREN - KINDER
Coiffeur HAARMONIE
Jenni Baur
Termine auch abends / montags
Telefon 052 368 05 56
Mobile 078 677 74 25
www.coiffeurhaarmonie.ch
Weinbergstrasse 10, 8356 Ettenhausen

Frauenchor Eschlikon-Münchwilen – Männerchor Eschlikon
LIEDERABEND
Samstag, 20. Januar 2018, um 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Bächelacker
Platzreservation: Erwin Eggenberger, Sportlerweg 8, 8360 Eschlikon
E-Mail: e.eggenberger@stafag.ch oder Telefon 071 971 10 21

Fusspflege für Sie und Ihn
Fusspflege-Praxis Maja Frank
dipl. Fusspflegerin SFPV
Weinbergstrasse 10
8356 Ettenhausen
Tel.: 052 368 05 52
Männerangebot: CHF 10.00 Rabatt
Inserat ausschneiden und mitbringen
www.fusspflege-aadorf.ch

Für Kulturinteressierte
Und solche, die es noch werden möchten.
RAIFFEISEN

Überraschung für die Münchwiler des Jahres

Wie jedes Jahr wurde am letzten Sonntag der Neujahrsapéro in der Aula Oberhofen durchgeführt. Die Gemeinde kam zusammen, um einen Rück- und Ausblick zu halten, die Münchwilerin oder den Münchwiler des Jahres zu ehren und gemeinsam fröhliche Stunden zu geniessen.

Münchwilen – Am Eingang wurde jeder Besucher persönlich per Händedruck begrüsst und zu Beginn gab es gleich eine musikalische Begleitung durch Lara Hossli. Die gebürtige Münchwilerin sang fünf Songs, womit die Stimmung gleich von Anfang an heiter und locker war. Den Auftakt machte der Gemeindepräsident Guido Grütter und im Laufe des Abends kamen auch noch weitere Personen des Gemeinderats zu Wort. Einen grossen Dank wurde auch an die restlichen Behördenmitglieder ausgesprochen. Im Gegensatz zum kurzen Rückblick, gab es einen detaillierteren Ausblick, auf welchen man sich freuen kann, gemäss Gemeinderat. Zwischendurch zeigte dann die Tanzsportgruppe Münchwilen unter der Leitung von Natascha Hossli, was sie draufhat.

Regina und Willy Bommer wurden von Gemeinderat Manfred Filliger (rechts) zum Münchwiler des Jahres 2017 ausgezeichnet. Bilder: Gabi Doggweiler

Ausblick

Am 4. März wird ein neues Behördenmitglied gewählt. Künftig kommen das Projekt Oberhofen, das Förderzentrum Kastanienhof und die Förderung der Schulsozialarbeit auf die Gemeinde zu.

Münchwiler des Jahres

Auch dieses Jahr wurden mit Regina und Willy Bommer die Münchwiler des Jahres 2017 geehrt. Die beiden wurden von ihrem Sohn Urs Bommer an den Neujahrsapéro gelockt, ohne irgendeine Idee zu haben, dass sie mit dieser Auszeichnung belohnt werden. Sie kamen direkt aus der Küche von zuhause, denn am ersten Sonntag nach Neujahr gibt es bei den Bommers immer ein Familientreffen. Somit gelang die Überraschung voll und ganz und alle konnten feiern. Zum Schluss gab es einen grossen Apéro in der Mitte des Saales. Die leidenschaftliche Sängerin Lara Hossli hatte nochmals einen Auftritt und die Gemeinde konnte den Abend entspannt ausklingen lassen.

Musikalische Unterhaltung durch Lara Hossli.

Martin Hobi

«Selber schuld, wer nicht dabei war»

Gut 50 Gewerblerinnen und Gewerbler trafen sich am vergangenen Dienstagabend auf Einladung des Vorstandes von Gewerbe Sirnach zum geselligen Neujahrsapéro.

Sirnach – Präsident Markus Kopp begrüsste die gutgelaunten Mitglieder von Gewerbe Sirnach in den Verkaufsräumlichkeiten von Kopp Innendekoration an der Wilerstrasse in Sirnach. Einen besonderen Willkommensgruss richtete er an Gemeindepräsident Kurt Baumann. Sein Dank galt der Thurgauer Kantonalbank, welche die feinen, von der Wieziker Bäckerei-Konditorei Egli und Sprenger hergestellten Apérohäppchen samt Getränken gesponsert hatte.

Präsidialer Rück- und Ausblick

In einer kurzen Ansprache richtete Markus Kopp den Fokus auf die erfolgreiche SiGA17. Mit 60 Ausstellern und Tausenden von Besucherinnen und Besuchern kam Sirnach im vergangenen November bekanntlich erstmals nach 15 Jahren wieder in den Genuss einer Gewerbemesse. Die Abschlusszahlen präsentierten sich jetzt ebenfalls erfreulich, resümierte Kopp. Deshalb dürften die Aussteller nun samt Anhang im März noch ein Nachtessen geniessen. Eine Einladung folge in den nächsten Tagen. Das launige Schlussfazit des Sirnacher Gewerbepräsidenten zur SiGA17 erntete viele Lacher: «Selber schuld, wer nicht dabei war». Stolz sei man im Vorstand besonders auch darauf, dass heute bereits gegen 100 Firmen als Mitglied bei Gewerbe Sirnach eingetragen seien. Im April finde die zweite Generalversammlung statt. Markus Kopp dankte insbesondere den Mitgliedern des Vorstandes, welche ausnahmslos auch im Organisationskomitee der SiGA engagiert waren, für ihre gewaltige Arbeit im ersten Vereinsjahr. Er freue sich sehr auf die weitere Zusammenarbeit in diesem initiativen Gremium. Mit den besten Wünschen an alle Mitglieder schloss Kopp seine Ausführungen.

Holzhacken wenn der Erfolg ausbleibt

Gemeindepräsident Kurt Baumann überbrachte die besten Neujahrsgrüsse des Gemeinderates. Er gratulierte dem Vorstand und den Mitgliedern zum erfolgreichen Start von Gewerbe Sirnach mit der Gewerbeausstellung als Sirnacher Highlight des Jahres 2017: «Was Sie da gemeinsam in kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben, ist einfach grossartig!» Kurt Baumann bedankte sich bei den Unternehmerinnen und Unternehmern für die zukünftige Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Gemeinde Sirnach. Er freue sich, dass die Behörde mit dem Verein Gewerbe Sirnach jetzt wieder über einen Ansprechpartner verfüge, um Anliegen und Anregungen gemeinsam anzugehen.

Zwei innovative und engagierte Sirnacher: Gemeindepräsident Kurt Baumann (links) und Gewerbepräsident Markus Kopp.

Zum Abschluss seiner Rede wünschte der Gemeindepräsident den Firmen viel Erfolg, einen erfreulichen Auftragseingang und vor allem, dass die Marge stimmt. «Und sollte Sie in diesem Jahr für einmal nicht so wie gewünscht oder erwartet weiterkommen, hacken Sie einfach Holz», riet Baumann den Gewerblern. Denn schliesslich habe bereits Albert Einstein gesagt, das Holzhacken deshalb so beliebt sei, weil man bei dieser Tätigkeit den Erfolg sofort sehe.

Peter Mesmer

WITZ DES TAGES

Alfred protzt bei seinem Kollegen Fritz: «Ich war als Kind schon intelligent. Mit zehn Monaten konnte ich bereits laufen.» «Was, intelligent nennst Du das?», spottet Fritz. «Ich habe mich mit drei Jahren noch tragen lassen.»

31 Plätze mehr

Thurgau – Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat die Pflegeheimliste des Kantons rückwirkend per 1. Januar 2018 angepasst. Mit der vorliegenden Änderung steigt die Gesamtbettenzahl von 3085 auf neu 3116 Betten. In den Thurgauer Pflegeheimen stehen künftig insgesamt 3116 Betten zur Verfügung, das sind 31 Betten mehr als ein Jahr zuvor. Die Liste wird laufend ergänzt beziehungsweise aktualisiert, die aktuelle Liste hat der Regierungsrat genehmigt und rückwirkend per 1. Januar in Kraft gesetzt. Gemäss Krankenversicherungsgesetz müssen die Pflegeheime einer bedarfsgerechten Planung des Kantons entsprechen. Für die Planung und im Bau befindlichen Plätze gilt weiterhin eine Bettenobergrenze von 3222 Betten.

Im Pflegeheim Rüti AG in Sirnach wird die Bettenzahl aus brandschutztechnischen Gründen um elf auf 19 Betten reduziert und in der Rehabilitationsklinik «kneipp-hof Dussnang AG» werden acht Betten für die Akut- und Übergangspflege geschaffen. id

Reklame

MEIENBERGER + EGGER AG
Schreinerei Münchwilen
Tel. 071 969 38 38
www.meienberger.ch

Hauptstrasse 20 8355 Aadorf
AFRA electronic GmbH
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
Beratung, Planung und Installation
Passfotos in 5 Minuten
Ohne Voranmeldung
Mo/Mi/Fr 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
www.afra.ch 052 368 05 55

IMPRESSUM
Regi die neue
Genossenschaft Regi die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 44, Fax 071 969 55 40

Verlag/Redaktion
redaktion@regidieneue.ch
Peter Mesmer (mes)
Verlags- und Redaktionsleiter
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Christina Avanzini (ca), Redaktorin

Erscheinungsweise
Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss
Dienstagsausgabe: Sonntag, 19.00 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19.00 Uhr

Jahresabos
Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen
inserate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Sachbearbeiter

Produktion
Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirnach

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C014413

Ein Tag im Leben eines Neo-Nationalrats

Die FDP des Bezirks Münchwilen lud zum Neujahrsapéro auf den Silo Rickenbach. Bezirkspräsident Harry Stehrenberger begrüsste neben rund 40 Parteimitgliedern auch Hansjörg Brunner, der seit Herbst die Thurgauer- und FDP Farben im Nationalrat vertritt sowie die Apfelkönigin Marion Weibel aus Rickenbach.

Rickenbach – Unter dem Titel «Ein Tag im Leben von…» schilderte Hansjörg Brunner, wie er die ersten Wochen in Bern erlebt hat. So sei er zu Sitzungsbeginn am Morgen um acht Uhr zusammen mit etwa 15 Mitstreitern so ziemlich alleine im grossen Saal. Die restlichen Parlamentarier würden dann etwas später, je nach traktandierten Geschäft, eintrudeln. Und das nicht etwa still und leise. «Im Nationalratssaal herrscht eine riesige Unruhe. Ich habe gehört, dass zuweilen zwischen 70 und 75 Dezibel gemessen werden», so Brunner. Um sich wirklich auf die Reden zu konzentrieren, sei es manchmal am besten, wenn man mit dem Übersetzungskopfhörer die Debatte verfolge.

Roter Punkt im grünen Block

Seine Tage in Bern seien sehr gedrängt. Am Mittag könne er jeweils zwischen einer Flut von Einladungen auswählen. Das sei vor allem am Anfang etwas vom Wichtigsten: «Ich möchte sehr schnell möglichst viele Leute kennenlernen, von der eigenen Fraktion und dann natürlich über das ganze Bundeshaus hinweg», betont der Druckereiunternehmer. Was ihm am Anfang etwas zu schaffen gemacht habe, seien die Unmengen an Unterlagen gewesen, sowohl in Papier- als auch in digitaler Form. An das Abstimmungsprozedere hätte er sich erst gewöhnen müssen. «Zum Glück kann man seinen Entscheid auch revidieren. So konnte ich zu Anfang reagieren, als ich realisierte, dass ich der einzige rote Punkt im grünen Block war», erklärte der Wallenwiler schmunzelnd. Jetzt habe er sich aber bereits relativ gut eingelebt.

Bezirkspräsident Harry Stehrenberger, Guido Grütter, Kantonsrat, die Apfelkönigin Marion Weibel, Nationalrat Hansjörg Brunner und Kantonsrat Bruno Lüscher (von links).

Die Apfelkönigin Marion Weibel servierte am Dreikönigstag Kuchen.

Projekt Mühle vor dem Start

Für die an der Olma gekürte Thurgauer Apfelkönigin war der Auftritt auf dem Rickenbacher Siloturm ein Heimspiel. Sie erzählte von ihren Aufgaben als Repräsentantin von Mostindien und erklärte, dass sie auch bereits Fanpost erhalten habe. Danach verteilte sie den FDP-Mitgliedern Dreikönigskuchen zum Apéro. König wurde der Veranstalter des Anlasses gleich selber: Der Präsident der Ortspartei Rickenbach-Wilen, Simon Wetter, fand die weisse Plastikfigur in seinem Stück.

Thomas Engel, Projektleiter, informierte über das Bauvorhaben «Mühle». Es werde einen Ersatzneubau mit 44 Mietwohnungen geben. Mit den Abbrucharbeiten werde in den nächsten Wochen begonnen. Es werde aber auf eine spektakuläre Sprengung verzichtet, vielmehr werden die Bagger den alten Gebäuden zu Leibe rücken. Im Sommer 2020 sollen die Wohnungen dann bezugsbereit sein. «Ich hoffe, dass Sie Ihren Neujahrsapéro ab dem Jahr 2021 wieder bei uns in der neuen Silostube begehen können», so Thomas Engel. Nadja Stricker

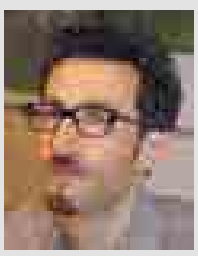
Rückblick auf die Grossratssitzung vom 10. Januar

Die Sitzung des Grossen Rates begann mit der Vereidigung und somit dem Amtsgelübde der Kantonsräte Roland Manser und Christoph Regli. Unter Traktandum drei wurde Peter Bühler als Mitglied in die Justizkommission gewählt.

Mit Traktandum vier erfolgte die Fortsetzung der Diskussion zum Haushaltsgleichgewicht 2020 (HG2020). Die Diskussion wurde bei Kapitel 5.5 DJS fortgesetzt. Bei Punkt 5.5.1 wurde intensiv über die Überprüfung der Organisationsstruktur der Zivilstandsämter gesprochen. Der Regierungsrat möchte die jetzige Bezirkslösung aufheben und neu nur noch zwei Zivilstandsämter für den Kanton Thurgau. Bei der Reduktion der Zivilstandsämter ist der Regierungsrat jedoch auf dem halben Wege stehengeblieben. Die heutige Bezirkslösung – pro Bezirk ein Zivilstandsamt ist eine gute Lösung. Die elektronische Geschäftsabwicklung mit dem Zivilstandsamt hat in den letzten Jahren aber stark zugenommen und daher auch der Gang der Bevölkerung auf ein Zivilstandsamt stark abgenommen. Mit HG2020 möchte der Regierungsrat nur noch zwei Zivilstandsämter in Frauenfeld und in Amriswil ausbauen und somit erhalten. Ein richtiger Entscheid wäre aber, nur noch ein Zivilstandsamt für den Kanton Thurgau. Dieses soll in Weinfelden – für den Kanton Thurgau zentral gelegen – eingerichtet werden. Mit dieser Lösung sind die Mietkosten nur noch für einen Standort zu entrichten und Personal kann zudem eingespart werden. Für die Bevölkerung hat nur ein Standort ebenfalls keine negativen Auswirkungen. Wie dargelegt, wird der Grossteil der Geschäfte elektronisch abgewickelt. Für alle Einwohner ist der mögliche Gang zum Zivilstandsamt an einem Ort ebenfalls gegeben.

Die Trauungen werden auch bei nur noch einem Amt zukünftig dezentral – wie heute – durchgeführt werden können. Der Regierungsrat soll den Mut und die Führung übernehmen. Wenn der Regierungsrat erneut reduzieren möchte, dann richtig und daher ist ein Standort der richtige Entscheid.

In Traktandum fünf erfolgten die Eintretensdebatte und die erste Lesung zum Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern.



David Zimmermann, Kantonsrat SVP, Braunau

Gedankenspuren

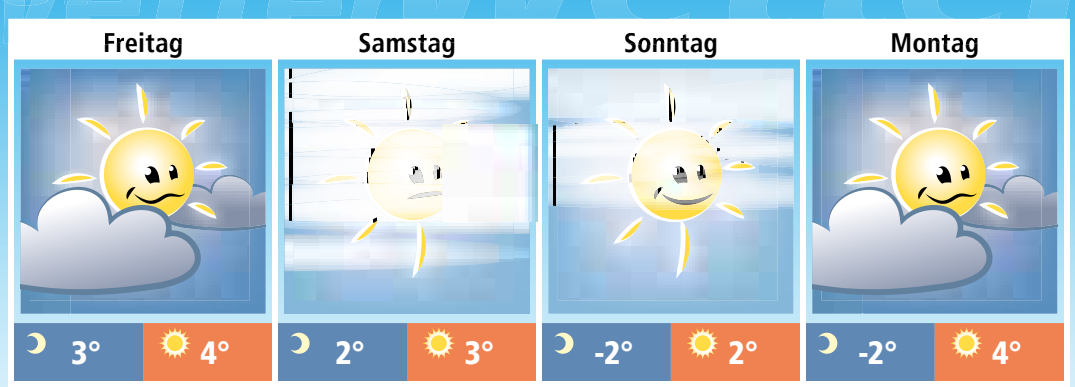
«Sonntagmorgen auf dem Bahnhof Eschlikon. Auch eine Frau aus der Nachbarschaft steht wartend da. Ein Kopfnicken und wir sitzen ins gleiche Abteil. Mein Lesestoff für die Fahrt bleibt in der Tasche, unsere Handys auch. Langsam ergibt sich ein Gespräch. Frau R. fährt zu ihrer Tochter, übernimmt den Tagesdienst. Ihre Tochter hat enorme gesundheitliche Probleme. Nach einer Rückenoperation kann sie sich momentan nicht bücken und kaum bewegen. Meine Nachbarin ist Witfrau und erzählt mir auf mein Nachfragen aus ihrem Leben. Noch selten ist mir diese klare Haltung – das Leben in seiner Vielfalt, mit seinen Hochs und Tiefs vorbehaltlos zu akzeptieren – begegnet. Tief innen bereichert und gestärkt reise ich weiter.»

Helen Bohni
Aufs Leben neugierige Frau

Das Wetter
in der Region wird präsentiert von

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

Andreas Rohner
RE/MAX Immobilienmakler
8360 Eschlikon
M 079 404 33 91
T 071 911 91 91
andreas.rohner@remax.ch



Bilderausstellung und Vernissage

Die Vernissage zur Bilderausstellung von Eva Brenner findet heute Freitag, 12. Januar, um 19.30 Uhr, in der Villa Sutter in Münchwilen statt. Die Laudatio wird von Gemeinderat Manfred Filliger gehalten. Umrahmt wird der Anlass mit Harfenmusik von Desirée Stähli.

Münchwilen – Eva Brenner erzählt in ihren Bildern von ihrem farbenfrohen Garten, der Liebe zu Wärme, Kraft und Klarheit, von Blumen, Landschaften und einer persönlichen Form von bunten Farbschnitten und verschiedenen Techniken.

Eva Brenner, wohnhaft in Münchwilen, ist ausgebildet oder ausgerüstet mit Erfahrungen als Lehrerin für Sonderpädagogik, Studien gestaltungstherapeutischer und psychologischer Konzepte, Grundausbildung und Fachklasse an der damaligen Kunstgewerbeschule Zürich in Spielzeugentwurf und Kunsttherapie. Mehr als 33 Jahre war sie als Leiterin des Seminars für Kunst-Mal- und Gestaltungstherapie in Frauenfeld tätig.

Als begeisterte Studentin der Johannes-Itten-Bauhausbewegung sucht sie heute noch nach dem Wesenhaften in Farbe und Kunst.

Die Münchwilerin Eva Brenner stellt ihre Werke in der Villa Sutter aus.

Zurzeit leitet sie in ihrem Atelier zwei Forschungsgruppen für spezifisches Farbempfinden in Kunst, Kunsttherapie und Pathologie. dsch/bkk

Ausstellung mit Bildern von Eva Brenner

Die Ausstellung bietet einen kleinen Einblick in die letzten zwei Jahre der Freizeitarbeiten von der Münchwilerin Eva Brenner.
Geöffnet ist die Ausstellung in der Villa Sutter jeweils am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr, am Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, am Freitag von 11 bis 17 Uhr, und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr. Das Café ist zu diesen Zeiten jeweils geöffnet. Am Samstag und Montag ist Ruhetag. Die Ausstellung dauert bis am 10. Februar.

Ein offizieller Kandidat

Beat Steiner aus Eschlikon ist offizieller Kandidat für die Friedensrichter-Ersatzwahl im Bezirk Münchwilen. Die Wahl findet am 4. März 2018 statt.

Eschlikon – Aufgrund des Rücktritts von Verena-Baffi Johannsen, der derzeitigen Friedensrichterin im Bezirk Münchwilen, ist eine Ersatzwahl nötig. In der Frist bis Montag, 8. Januar 2018, ist bei der Staatskanzlei des Kantons Thurgau ein Wahlvorschlag eines Kandidaten für die Wahl vom 4. März 2018 eingegangen. Es handelt sich dabei um den 56-jährigen Beat Steiner, Ing. FH Agrarwirtschaft, aus Eschlikon. Sein Name wird auf der Namenliste, die gemäss Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht den Unterlagen für die Stimmberechtigten beizuliegen hat, aufgeführt werden. Wählbar sind jedoch auch andere Kandidatinnen und Kandidaten, deren Name nicht auf der Namenliste steht. id

Die Reise des Gunto durch die Galaxie

Ein breitgefächertes und unterhaltsames Programm über Gunto auf der Suche nach seinem Heimatplaneten begeisterte die Besucher der Turnerunterhaltung Guntershausen.

Gunterhausen – Unter dem Motto «Klein, grün & fremd» präsentierten die turnenden Vereine Guntershausen eine tolle Show, welche durch Video-Einspielungen ergänzt wurde und mit den Sketches zwischen den Turnnummern die Geschichte des kleinen Gunto erzählte. Gunto hat sich im Weltall verirrt und ist bei uns auf der Erde gelandet.

Das Teamaerobic mit der coolen Spiegelnummer begeisterte das Publikum.

«Thurgauo-Dütsch» lernen

Beim Versuch, zu seinem Heimatplaneten zurückzufinden, erlebte es so einige Abenteuer, doch bevor es mit den Erdenbewohnern aus dem Thurgau kommunizieren konnte, musste es zuerst «Thurgauo-Dütsch» lernen. Dafür gibt es natürlich den passenden Galaxy-Klubschule Kurs und anschliessend klappte auch die Verständigung mit den beiden Wächtern des Weltalls, den Herrn Lunos und Solario. Als Hüter der Galaxy war es ihre Aufgabe, dafür zu sorgen, dass Gunto wieder auf seinen Planeten zurückfand.

Gastverein

Auf der Reise zurück zum Heimatplanet machte das Trio mit dem Raumschiff «Salatschüssel» Halt auf diversen Planeten und «begegnete» dabei den Turnerinnen und Turnern, welche ihre Nummern passend zum Programm einstudiert haben. Gekonnt präsentieren die vielen Riegen vom MuKi Turnen über die Jugi, Flying Mehlsack und der Turnverein selbst ihre Nummern, welche durch jede Menge Jö-Effekte, originelle Kostüme und turnerischem Können zu begeistern wussten. Als Gastverein war wiederum die Geräteriege Eschlikon mit dabei und beeindruckte mit einer Show von Bodenturn-Elementen gemischt mit Akrobatik auf dem Air-Track.

Aufführung morgen Samstag

Für das leibliche Wohl sorgten die Festwirtschaft und die Kaffee-/Waffelstube, wo leckere Waffeln probiert werden konnten. Nach dem Programm öffnete zudem die Venus-Bar ihre Türen und so war der Abend noch lange nicht vorbei. Der OK Präsident Jan Widmer zeigte sich zufrieden über den ersten Abend der Turnerunterhaltung: «Die tollen Vorführungen vor ausverkaufter Halle haben super funktioniert und auch die eingelegte Pause von einem Jahr hat der Kreativität der Nummern gut getan.»

Für alle diejenigen, welche die Turnerunterhaltung verpasst haben, bietet sich morgen Samstag, 13. Januar, nochmals die Gelegenheit, das Programm zu sehen. Türöffnung ist um 18.30 Uhr, Vorstellungsbeginn um 20 Uhr. Der Barbetrieb und die Kaffee-/Waffelstube bleiben solange geöffnet, bis auch die letzten Besucher den Heimweg antreten. An der Tombola können die Besucher attraktive Preise und mit dem Hauptpreis wiederum ein Mountainbike gewinnen. Alle Informationen finden Sie auch unter www.turnerunterhaltung.ch. jw

Ihre Steuererklärung

Region – Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten Sie von administrativen Arbeiten, die nicht mehr von Ihnen ausgeführt werden können. Für die Berechnung unserer sozialverträglichen Tarife ab Fr. 40.– bei einem Basisbetrag bis Fr. 30000.– dienen das steuerbare Einkommen und das Reinvermögen. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Gerne geben wir Auskunft: Pro Senectute Thurgau, Rathausstr. 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 86 info@tg.prosenectute.ch www.tg.prosenectute.ch eing

Reklame

eschlikon volksschulgemeinde

Wir suchen…

… auf den 1. April 2018 eine/n

Reinigungsfachfrau/-fachmann (45–70 %)

Als Reinigungsfachfrau/-fachmann unterstützen Sie den Hauswart bei der Pflege der Schulräumlichkeiten. Die Details zum Arbeitspensum werden gerne im persönlichen Gespräch erläutert.

Die Volksschulgemeinde Eschlikon ist eine fortschrittliche und innovative Institution. Sie unterrichtet Kinder vom Kindergarten über die Primarschule bis zur Sekundarschule.

Sie finden…
… ein engagiertes, unterstützendes und kollegiales Team
… zeitgemässe Anstellungsbedingungen
… eine vielseitige und abwechslungsreiche Arbeit

Wir erwarten…
… eine aufgestellte und offene Persönlichkeit
… Freude am Kontakt mit Schülerinnen und Schülern
… Erfahrung im Bereich Reinigung
… Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne beantworten wir Ihre Fragen. Regula Mühlheim, Schulverwaltung, 071 973 85 00, regula.muehlheim@vsge.ch

Für weitere Informationen und Impressionen zum Schulbetrieb und zur Volksschulgemeinde Eschlikon im Allgemeinen besuchen Sie uns auf der Homepage www.vsge.ch oder auf Facebook www.facebook.com/VSGEschlikon.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis am 25. Januar 2017** an:
VOLKSSCHULGEMEINDE ESCHLIKON
Schulverwaltung, Blumenaustrasse 7, 8360 Eschlikon
Vermerk «Reinigungsfachpersonal»

aadorf.ch am puls der schweiz

Öffentliche Auflage

Verkehrsanordnung

Auflagefrist:	12. Januar 2018 – 31. Januar 2018
Verkehrsanordnung:	**Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h Herrenwies- und Keiblenstrasse, Ettenhausen**
Gesuchsteller:	Gemeinde Aadorf
Auflageort:	Gemeinde Aadorf, Amt für Bau und Umwelt

Die Signale 2.59.1 und 2.59.2 «Beginn und Ende der Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung» und die allfälligen weiteren Massnahmen werden gemäss Antrag vom 23. Januar 2017 und Situationsplan vom 17. Juni 2016 genehmigt. Gestützt auf Art. 6 der Verordnung über Tempo-30-Zonen vom 28.09.01 sind die realisierten Massnahmen spätestens nach einem Jahr auf ihre Wirkung zu überprüfen. Wenn die angestrebten Ziele nicht erreicht wurden, sind zusätzliche Massnahmen zu ergreifen.

Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Aadorf eingesehen werden.

Rechtsmittel:
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilagen des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Aadorf, 12. Januar 2018 Der Gemeinderat

Reklame

Wie steht es mit Vorsätzen?

Zum Jahreswechsel werden neue Vorsätze gefasst wie weniger Stress und mehr Sport. Tanzen bereitet Freude und wirkt sich positiv auf Körper, Geist und Seele aus.

Eschlikon – In Chamuelle Claudia Schreibers Tanzstunden wird viel gelacht und geschwitzt. Sie unterrichtet seit 2013 Nia® und seit kurzem auch SuryaSoul® in Eschlikon. «Wir bewegen uns zwar ohne Leistungsdruck und doch erreichen wir unglaublich viel, denn mit Freude geht alles einfacher», weiss die Wallenwilerin. Körperbewusstsein, Fitness und Entspannung kämen automatisch, ergänzt sie. Während Nia® ein fitnessbasiertes Bewegungskonzept ist, setzt SuryaSoul® ganz auf Tanz. Jedenfalls bieten beide Angebote ideale Bedingungen, um den Körper zu kräftigen, den Geist zu beruhigen und die Seele zu nähren. Die Tanzinstruktorin schmunzelt: «Es kann so einfach sein, den inneren Schweinehund zu überwinden und die guten Vorsätze in Taten umzusetzen».

Glückliche Gesichter

Die Tanzstunden der top ausgebildeten Instruktorin sind kurzweilig und für jeden Fitnesslevel und jedes Alter geeignet. Eingängige Choreos und freier Tanz zu vielseitiger Musik prägen die Stunden. Die Teilnehmenden bringen sich so ein, wie es zu ihrer Tagesform passt. Getanzt wird barfuss. Die strahlenden Gesichter nach der Stunde sind der Beweis dafür, dass das Tanzen nicht nur fit, sondern auch glücklich macht. Chamuelle Claudia Schreiber betont: «Tanzen ist gelenkschonend, stärkt den Rücken und bringt sogar das Gehirn auf Touren. Wer regelmässig tanzt, bringt sich schwungvoll in Form».

Neben Kursen veranstaltet Chamuelle Claudia Scheiber seit 2014 Tanzevents in Eschlikon. So auch im 2018. Auf der neu gestalteten Website c-spirit.ch sind alle Informationen zu finden. cs

Jetzt einsteigen

Am 8. Januar starteten die neuen Kurse. Jeweils montags und freitags um 10.15 Uhr wird im Tanzstudio movingpeople an der Bahnhofstrasse 11 in Eschlikon getanzt. Schnuppern ist ausdrücklich erwünscht und es braucht keine Vorkenntnisse. Jetzt Schnuppertermin vereinbaren: Chamuelle Claudia Schreiber, info@c-spirit.ch, Telefon 076 330 35 20 und c-spirit.ch.

Die C-Spirit-Kurse mit Nia® und SuryaSoul® fördern die Körperwahrnehmung, steigern die Lebensqualität und bringen Bewegung in den Alltag.

Speak English – Fitness fürs Hirn

Vor rund einem halben Jahr haben Nicolas Dietiker und sein Team die Sprachschule Speak English in Wängi übernommen. Im Privatunterricht oder in kleinen Klassen wird auf spielerische Art und Weise die englische Sprache vermittelt.

Wängi – Das Erlernen jeder Sprache eröffnet neue Horizonte. Englisch im Speziellen ist eine Weltsprache und ermöglicht ein unbeschwertes Reisen in weite Teile der Welt. Ausserdem ist bei jeder Bewerbung der Sprachnachweis ein Plus oder gar die Voraussetzung für eine zukünftige Zusammenarbeit. Sei es auf Reisen, im Geschäftsleben oder einfach, um das Hirn fit zu halten – Englisch bringt Sie weiter!

Das motivierte Team mit Krystle, Dan, Peter und Nicolas (von links) freut sich auf viele neue Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer.

Vielseitiges Angebot

Speak English an der Wilerstrasse 3 in Wängi bietet nebst dem Unterricht auch Übersetzung von englischen Dokumenten und deren Korrektur an. Geschäftsführer Nicolas Dietiker stehen drei Lehrpersonen aus den USA zur Seite. In zwei Unterrichtsräumen können Sie privat, halbprivat oder in kleinen Gruppen bis sechs Personen Englisch lernen. Angeboten werden unter anderem Grundlagen, Konversation, Prüfungsvorbereitung, Business English, Literatur und externe Kurse für Firmen. Speak English zeichnet vor allem die Qualität des Unterrichts, die gute Erreichbarkeit auf dem Land und die fairen Preise aus. Die drei Lehrpersonen sind englischsprachig aufgewachsen. Dadurch sind sie perfekt vertraut mit der englischen Sprache, kennen sämtliche Redewendungen und beherrschen die kulturellen Finessen bestens. Zudem findet der Unterricht in Kleingruppen von maximal sechs Personen statt. So ist ein interaktiver Unterricht, bei welchem jeder zum Zuge kommt, garantiert. Nicht zuletzt sind die Gruppenkurse eine gesellige Aktivität und machen Spass. Man unterhält sich nicht nur in einer fremden Sprache, sondern auch über abwechslungsreiche Themen und mit einer Lehrperson mit interessantem Hintergrund.

Gute Erreichbarkeit

Speak English unterrichtet von Montag bis Freitag, von 8 bis 21 Uhr. Am Samstag werden nach Vereinbarung ebenfalls Stunden angeboten. Die Schule liegt in Wängi, direkt an der Hauptstrasse und unmittelbar hinter dem Bahnhof. Zudem stehen reichlich Gratisparkplätze zur Verfügung und auch einem «After-class drink» steht mit dem gemütlichen Restaurant Schäfli als Nachbar nichts im Wege. Das jung(geblieben)e Team freut sich auf neue, motivierte Teilnehmer. Speak English, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi, Telefon 052 534 97 86, www.speak-english.ch. bkk

Neuer Internet-Auftritt der Volksschulgemeinde

Eschlikon – Die Volksschulgemeinde Eschlikon, VSGE, freut sich, auf den Beginn des zweiten Semesters, die neue Homepage aufzuschalten. Das zeitgemässe Design soll Anreiz zum Besuch der neuen Seiten schaffen. Mit grossen, wechselnden Bildern wird die Lebendigkeit der Schule unterstrichen. Den Aktualitäten wird auf der Startseite mehr Raum gegeben. Die Navigation wurde überarbeitet und logischer sowie übersichtlicher dargestellt. Das responsive Webdesign sorgt für Benutzerfreundlichkeit. Die neue Homepage wird nicht nur auf klassischen PCs sondern auch auf mobilen Geräten wie Smartphones oder Tablets optimal dargestellt. Die Raumreservation ist das erste Tool, welches der Vereinfachung von Arbeitsabläufen dient. Weitere Tools werden folgen, wie zum Beispiel Mittagstisch-Anmeldungen oder ein Login für Schüler und Schülerinnen für den Klassenbereich.

Raumreservation

Die Nutzung von Schulräumen wird künftig papierlos über den Menüpunkt Raumreservation vorgenommen. Die Identifikation erfolgt durch ein selbst erstelltes Login, welches den Zugang zur Raumreservation freischaltet und eine Anfrage ermöglicht. Danach können die verschiedensten Räume sowie deren Infrastruktur online ausgewählt und reserviert werden. Die definitive Zu- oder Absage erfolgt nach der Bearbeitung durch das Sekretariat elektronisch. Die Benutzungsgebühren wurden überarbeitet und vereinfacht. Dadurch fallen die Tarife für Einheimische leicht günstiger aus. Über die neuen Gebührentarife werden die Vereine persönlich in Kenntnis gesetzt und eine Veröffentlichung ist in der nächsten «Schuelziitig» vorgesehen. rm

Reklame

WOHN- UND PFLEGEHEIM
ESCHLIKON

Zu vermieten in Eschlikon per 1. Februar 2018
(oder nach Vereinbarung)

grosszügige 2 ½-Zimmer-Alterswohnung

mit ca. 56 m² Wohnfläche, sonnige, ruhige Lage, rollstuhlgängig, Mahlzeiten- und Reinigungsdienst auf Bestellung.
Mietzins: Fr. 1755.– mtl. inkl. NK

Kontakt: Wohn- + Pflegeheim Eschlikon, Stefan Koene
Telefon 071 971 17 92 / info@altersheim-eschlikon.ch

Barbara Zehnder Buchhaltungen

- **Finanz- und Lohnbuchhaltungen**
- **Steuererklärungen**
- **Jahresabschlüsse**

Leimackerstrasse 18, 8355 Aadorf
Telefon 052 365 33 13
Mobile 079 528 67 34
www.bu-ha.ch, b.zehnder@bu-ha.ch

Barbara Zehnder
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis

Die kompetente Partnerin für KMU

Publikation:

1 Für die Liegenschaften in der Gemeinde Aadorf, Liegenschaft Nr. 201, Plan Nr. 103 und 113, Rootfarb, Sulzerhof, Sulzerwise, und in der Gemeinde Elgg, Grundbuch Blatt 902, Kataster Nr. 5300 sowie Grundbuch Blatt 3064, Kataster Nr. 5301, Sulzerhof, wird angeordnet:

«Unberechtigten wird das Fahren und Abstellen von Fahrzeugen aller Art auf dem Sulzerhof (Liegenschaften Nr. 201, Nr. 5300 und Nr. 5301) verboten.

Berechtigt sind nur
– Besucher, Kunden und Lieferanten des Sulzerhofs auf dem dafür gekennzeichneten Parkplatz und während der Dauer ihrer Verrichtung,
– Mieter auf den ihnen von der Verwaltung zugewiesenen Parkplätzen,
– Pächter im Rahmen ihres Pachtvertrages sowie
– Dienstbarkeitsberechtigte im Rahmen ihrer Dienstbarkeit.

Widerhandlungen gegen dieses Verbot werden mit einer Busse bis zu CHF 2000.– bestraft.

Bezirksgericht Münchwilen, 9. Januar 2018»

2. Nichtbeachtung dieser Verfügung wird mit Überweisung an die Staatsanwaltschaft und mit Busse bis zu CHF 2000.– geahndet.

3. Das Verbot ist unbefristet.

4. Diese Verfügung wird im Amtsblatt des Kantons Thurgau, Amtsblatt des Kantons Zürich und in der «REGI Die Neue» veröffentlicht, unter Verrechnung der Kosten an die Gesuchsteller.

Gegen diesen Entscheid kann jedermann, der sich dadurch in seinen Rechten als beeinträchtigt erachtet, innert 30 Tagen seit Publikation und Anbringung auf dem Grundstück beim Bezirksgericht Münchwilen, Wilerstrasse 2, 9542 Münchwilen, Einsprache erheben. Die Einsprache ist schriftlich, dreifach und unter Beilage einer Kopie der Publikation dieses Entscheides einzureichen und mit einem Antrag zu versehen.

5. Die Gesuchsteller werden verpflichtet, diese Verfügung durch geeignete Verbots- und Hinweistafeln mit dem Zusatz «Parkverbot» (Art. 113 Abs. 3 SSV) auf dem Grundstück an gut sichtbarer Stelle bekannt zu machen.

9542 Münchwilen, 9. Januar 2018 (Z3.2017.5)

Bezirksgericht Münchwilen
9542 Münchwilen

Begegnungen in der Adventszeit

In der Gemeinde Eschlikon/Wallenwil haben die Adventsfenster Tradition. 24 liebevoll gestaltete Adventsfenster konnten bewundert werden.

Eschlikon/Wallenwil – Fenster, Hauseingänge und Gärten wurden kunstvoll und kreativ dekoriert und beleuchtet. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch in dieser Adventszeit bei vielen Köstlichkeiten und Getränken gelacht, diskutiert, Geschichten vorgelesen, gesungen, musiziert und die Hände am warmen Feuer gewärmt. Der gemeinnützige Frauenverein Eschlikon-Wallenwil und der Elternverein Wallenwil-Eschlikon danken den Gastgebern für ihre Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön an alle Besucher, denn nur so kann dieser schöne Brauch weiterhin aufrecht erhalten bleiben. Die Fotos der geschmückten Fenster können auf der Homepage der organisierenden Vereine www.frauenverein-eschlikon.ch und www.evwe.ch bewundert werden. Anita Huber

Eines der vielen Weihnachtsfenster.

ESCHLIKER Nachrichten

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Eschlikon

AUS DER SICHT EINES GEMEINDERATES

Eschlikon ist bereit für neue Herausforderungen!

Der Jahreswechsel am Ende unseres Jubiläumsjahres bietet Gelegenheit auf das Vergangene und das Künftige zu blicken. Eschlikon hat sich in den letzten 20 Jahren gut entwickelt. Unsere drei Dorfteile sind in vielerlei Hinsicht zusammengewachsen. Das Jubliäumsjahr mit seinen vielen gelungenen Anlässen hat dem Dorfspirit gut getan. Wir sind mehr als die Summe einzelner Bürger die nebeneinander wohnen. Ich nehme eine Gemeinschaft wahr, welche sich für einander und für unsere schöne Gemeinde einsetzt und Solidarität zeigt. Wir verstehen uns heute als moderne und engagierte Gemeinde mit einem aktiven Dorfleben und finden hier nicht nur der guten Verkehrsanbindung wegen ein lebenswertes Zuhause. Das Bevölkerungswachstum der vergangenen Jahre haben wir gut bewältigt. Unsere Infrastrukturen wie Strassen, Werke und Schulanlagen sind bereit oder zumindest soweit geplant, dass auch die zahlreichen neuen Einwohner, welche in naher Zukunft zu uns stossen werden, bestens versorgt werden können. Aufgrund der nach wie vor hohen Bautätigkeit ist mit weiterhin stark steigenden Einwohnerzahlen zu rechnen. Ich sehe dieses Wachstum vor allem als Chance, unsere Gemeinde positiv weiterzuentwickeln. Sei es von Seiten Wirtschaft, Vereine, Schule oder Gemeinde: Durch das Wachstum werden neue attraktive Angebote und Infrastrukturen entstehen.
Als Gemeinderat ist es mir ein grosses Anliegen, dass das Wachstum für unsere Gemeinde, uns Einwohner und die Umwelt verträglich erfolgt. Mit den heute bestehenden und kommenden Planungen sind wir auf gutem Weg dazu.

Ich freue mich auf die künftigen Herausforderungen. Eschlikon ist bereit dafür.

Alexander Sigg

Die gesetzliche Grundlage für die kommende Ortsplanung ist erstellt

Neues Baureglement und Zonenplan in Kraft

Nachdem die Stimmberechtigten am 21. Mai 2017 der Revision des Baureglements und des Zonenplans zugestimmt haben und das Departement für Bau und Umwelt die Genehmigung erteilt hat, konnte der Gemeinderat das neue Baureglement und den angepassten Zonenplan auf den 1. Januar 2018 in Kraft setzen. Per sofort gelten die neuen Bestimmungen.

Neue Bauvorhaben werden künftig nach neuem Baureglement beurteilt.

Der Kanton Thurgau hat den Gemeinden den Auftrag erteilt, ihre Rahmennutzungspläne (Baureglement und Zonenplan) bis Ende 2017 dem per 1. Januar 2013 in Kraft gesetzten kantonalen Planungs- und Baugesetz anzupassen. Bei weitem nicht alle Gemeinden konnten diesen Auftrag rechtzeitig erfüllen. Mit der Inkraftsetzung per 1. Januar 2018 hat der Gemeinderat die Frist und somit die Vorgabe des Kantons exakt eingehalten.

Baumassenziffer anstelle der Ausnützungsziffer

Insgesamt hat sich das bisherige Baureglement gut bewährt, sodass nur das Notwendigste geändert wurde. So wurde etwa die Hierarchie geringfügig angepasst, die Höhenregelung (bisher Gebäude- und Firsthöhe) durch die Fassaden- und Gesamthöhe ersetzt und eine neue Dichteziffer anstelle der nicht mehr anwendbaren Ausnützungsziffer bestimmt. Die zuständige Arbeitsgruppe hat sich entschieden, als neues Dichtemass die Baumassenziffer einzuführen. Für alle bestehenden Bauten besteht ungeachtet der neuen Baumassenziffer die Bestandesgarantie.

Zwei Gestaltungsplangebiete definiert

Da in der übergeordneten Gesetzgebung die Zonenbezeichnungen geändert haben, wurde die Gelegenheit genutzt, den Zonenplan inkl. Legende auf den neusten Stand zu bringen. So heisst beispielsweise die Industriezone (I) neu Arbeitszone Industrie (AI). Zudem wurde die gesetzlich erforderliche Integration der Gefahrenkarte in den Zonenplan vollzogen. Die Abgrenzung der Zonen bleibt unverändert. Die Anpassung des Zonenplans bot zudem gleich die Gelegenheit, für zwei Gebiete eine Gestaltungsplanpflicht zu erlassen. Das Gebiet «Bahnhofstrasse Dorfstrasse» rund um die Landi und das Ackermann-Pärkli sowie das Gebiet «Bahnhofstrasse/Schulstrasse» rund um das Gebiet der ehemaligen Regional-Zeitung sind für die ortsbauliche Weiterentwicklung von grossem Interesse. Mittels der Gestaltungsplanpflichten soll im Rahmen einer allfälligen Erneuerung der Gebiete eine innere Verdichtung und Nutzung der Parzellen angestrebt werden.

Neue Bestimmungen per sofort anwendbar

Die neuen Bestimmungen des Baureglements und des Zonenplans sind per sofort anwendbar. Das heisst mit anderen Worten, dass nun alle neuen Baugesuche seitens der Abteilung Bau und Umwelt bzw. der Baukommission aufgrund des neuen Rahmennutzungsplans beurteilt werden. Das neue Baureglement sowie der angepasste Zonenplan sind auf der Homepage der Gemeinde Eschlikon abrufbar.

AUS DEM GEMEINDERAT

Gestaltungsplan Nordstrasse/Ifangstrasse

Bereits im Sommer 2015 hat der Gemeinderat den Gestaltungsplan «Nordstrasse/Ifangstrasse» genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Aufgrund mehrerer Einsprachen ist der Gestaltungsplan noch immer nicht rechtskräftig. Der Gemeinderat hat nun entschieden, den am 7. August 2015 seitens des Gemeinderates genehmigten Gestaltungsplan aufzuheben bzw. die damalige öffentliche Auflage zu widerrufen. Gegen die Aufhebung des Gestaltungsplans kann beim Gemeinderat Einsprache erhoben werden (siehe separates Inserat in diesen Eschliker-Nachrichten).
Der Gemeinderat hat zudem entschieden, den bisherigen Gestaltungsplan anzupassen bzw. zu verbessern. Der neue Gestaltungsplan wurde bereits dem kantonalen Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht. Die Auflage des neuen Gestaltungsplans ist für den Februar 2018 vorgesehen. An einer Informationsveranstaltung vom 23. Januar 2018 wird der Gemeinderat die Bevölkerung über neuen Gestaltungsplan und die Änderungen gegenüber dem bisherigen Gestaltungsplan aufzeigen (siehe separates Einladungsinserat in diesen Eschliker-Nachrichten).

Billettverkauf weiterhin im Avec Eschlikon möglich

In den Eschliker-Nachrichten vom Juli des vergangenen Jahres wurde informiert, dass die Bahnbillette ab 2018 bei der Post und nicht mehr im Avec verkauft werden. Nach langem hin und her auf verschiedenen Politischen Stufen wurde nun doch entschieden, dass die bisherigen Drittverkaufsstellen bestehen bleiben. Die SBB hat dem Gemeinderat kurz vor Weihnachten offiziell bestätigt, dass die entsprechenden Verträge mit einer Laufzeit von 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020 unterzeichnet sind. Somit steht der Bevölkerung von Eschlikon und dem weiteren Einzugsgebiet ab dem 1. Januar 2018 weiterhin der bediente Billettverkauf über die Drittverkaufstelle im Avec Eschlikon zur Verfügung.

Übernahme Privatstrasse

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes wird in den nächsten Tagen die Fernwärmeleitung hinter dem Gemeindehaus von Süden her in die Zufahrtsstrasse zum Mehrfamilienhaus Wiesenstrasse 3a verlegt und von dort aus in Richtung Wiesentrasse weitergeführt. Die genannte Zufahrtsstrasse muss für die Verlegung aufgemacht und anschliessend saniert werden. Der Gemeinderat hat entschieden, die Zufahrtsstrasse (rund 32 Meter), welche nördlich entlang des Gemeindehauses verläuft, nach Abschluss der Sanierung ins Gemeindestrassennetz zu übernehmen. Die Verhandlungen mit der Stockwerkeigentümerschaft Wiesenstrasse 3a (heutige Grundeigentümerin) wurden geführt und der entsprechende Abtretungsvertrag bereits unterzeichnet.
Gleichzeitig mit der Verlegung der Fernwärmeleitung wird das Gemeindehaus an das Fernwärmenetz angehängt.

GARTENBAU
PETER KNILL AG
Mühlegraben 5
9542 Münchwilen
071 966 27 57, 079 698 14 41
info@gartenbau-knill.ch
www.gartenbau-knill.ch

Kinder- und Jugendkonzept startet in die Umsetzungsphase

Kinder- und Jugendkonzept Eschlikon

Der Gemeinderat hatte im vergangenen Jahr einer Steuergruppe den Auftrag erteilt, mit Unterstützung der Fachhochschule St. Gallen ein Kinder- und Jugendkonzept für Eschlikon auszuarbeiten. Darin ist definiert, woran sich die kinder- und jugendpolitischen Themen orientieren und wie die Abläufe bei diesen Fragen definiert sind. Nach der Vernehmlassung durch die Eschliker Vereine hat der Gemeinderat dieses Konzept Ende 2017 verabschiedet. Nun geht es in die Umsetzungsphase.

Als erster Schritt in der Umsetzung wird eine neue «Kinder- und Jugend-Kommission» konstituiert. Diese wird den Gemeinderat in allen kinder- und jugendrelevanten Themen beraten. Das umfasst zum Beispiel die Zusammenarbeit mit Vereinen oder der offenen Jugendarbeit, aber auch raumplanerische Fragen wie die Sicherheit von Schulwegen. Die Kommission wird sich aus Behördenmitgliedern, interessierten Eschlikerinnen und Eschliker, Vertretungen der Vereine sowie Fachpersonen zusammensetzen. Ihnen allen ist das Interesse und das Engagement für die Kinder und Jugendlichen und deren Wohlergehen in Eschlikon gemein.
Als weiterer Schritt ist die Realisierung einer Fachstelle mit dem Arbeitstitel «Kinder- und Jugend» geplant. Die Fachstelle setzt die Kinder- und Jugendpolitik des Gemeinderates um und richtet sich nach den drei Bereichen Förderung, Schutz und Partizipation aus. Dies umfasst die Themenfelder «offene Jugendarbeit», Kinder- und Jugendnetz, Förderung der Jugendarbeit durch Vereine und Kirche, sowie Angebote für die Integration und fürs Vorschulalter. Unter dem Dach der Fachstelle werden die bestehenden Angebote der offenen Jugendarbeit und des Kinder- und Jugendnetzes in bewährter Form weiterarbeiten. Neu wird die Funktion einer Anlaufstelle für alle Fragen zu kinder-, jugend- und familienspezifischen Themen sein. Dies können zum Beispiel Anfragen zu Freizeitangeboten oder zur Kinderbetreuung im Dorf oder Anregungen für neue Projekte sein. Die Fachstelle wird die Vereine bei Bedarf unterstützen und beraten und ist für die Vernetzung der beteiligten Akteure besorgt. Im 2018 wird anlässlich eines öffentlichen Anlasses der Bevölkerung das «Kinder- und Jugendkonzept» vorgestellt und die Bewohnerinnen und Bewohner von Eschlikon haben die Möglichkeit, ihre kinder- und jugendrelevanten Anliegen einzubringen. Der Austausch mit der Bevölkerung ist im Sinne der Partizipation aller Beteiligten ein wichtiger Eckpfeiler des «Kinder- und Jugendkonzept Eschlikon».

Sozialer Fokus

Migrations-Treffpunkt Eschlikon

Damit sich noch mehr Menschen treffen können, wurden die Öffnungszeiten des Migrations-Treffpunkt Eschlikon verlängert.

Es ist ein Ort, wo sich Fremde und Einheimische begegnen und Kontakte knüpfen. Alle sind herzlich willkommen: Frauen und Männer, Junge und Junggebliebene, Personen mit und ohne Migrationshintergrund.
Das Programm des Treffpunkts bestimmen die Teilnehmenden. Dies kann alles beinhalten von Aufgabenhilfe über gemeinsames Spielen, Gespräche bezüglich Gemeinsamkeiten und Unterschiede, der Austausch von Kochrezepten oder Computerkniffs bis hin zu Deutschkursen und Schulungen sowie Filmabende oder einen Grillplausch.

Treffpunkt:
jeweils Dienstags (ausser während den Schulferien) **in der Bibliothek Eschlikon, wöchentlich von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf ihren Besuch. Schauen Sie ungeniert rein und nehmen Sie doch auch gleich Ihren Nachbarn mit.

Das UNO-Spiel ist bei allen sehr beliebt.

BAUBEWILLIGUNGEN

- Thoma Michel, Eschlikon/Stützmauer (bestehend), auf Grundstück Nr. 576, Rebenackerstrasse 18, Eschlikon
- Hegglin Markus und Ruth, Wallenwil/Fassadensanierung, auf Grundstück Nr. 3113, Hurnenstrasse 1, Wallenwil
- Naef Samuel und Schorner Elian, Eschlikon/Erdwärmesondenbohrung, auf Grundstück Nr. 534, Hiltenbergstrasse 12, Eschlikon
- Kaiser Monika, Wallenwil/Werbeelemente, auf Grundstück Nr. 3521, Tösstalstrasse 9, Wallenwil
- Oertig Martin, Eschlikon/Vergrösserung Dachfenster und Balkontüre, auf Grundstück Nr. 3025, Obere Rispergstrasse 10, Wallenwil
- Santschi Jonathan, Eschlikon/Anbau Lagerraum mit Balkon, auf Grundstück Nr. 745, Bahnhofstrasse 52, Eschlikon
- Spring Markus und Agnes, Eschlikon/Wassergarten, auf Grundstück Nrn. 450 + 451, Ziegeleistrasse 9, Eschlikon
- InnoPlastics AG, Eschlikon/Umlegung Abluftleitungen über Dach/Silo, auf Grundstück Nr. 759, Hörnlistrasse 1, Eschlikon
- InnoPlastics AG, Eschlikon/Erweiterung Schallschutz Fassadenverkleidung, auf Grundstück Nr. 759, Hörnlistrasse 1, Eschlikon
- Rütsche Ronny und Carmen, Eschlikon/Trampolin, Sitzplatz mit Überdachung, Pool, Gerätehaus, neuer Aufgang (bereits erstellt), auf Grundstück Nr. 33, Höhenweg 7d, Eschlikon
- Raiffeisenbank am Bichelsee Genossenschaft, Turbenthal/Bautafel, auf Grundstück Nr. 1373, Bahnhofstrasse 44, Eschlikon
- Kaufmann Georges, Thundorf/Schreinerei-Werkstatt mit Wohnung, auf Grundstück Nr. 3040, Mazurweg 1, Wallenwil
- Kreier Peter und Christine, Eschlikon/Neubau Gewerbehaus mit Wohnungen, auf Grundstück Nr. 375, Hilagstrasse 24a, Eschlikon
- Baugesellschaft Blumenau AG, Sirnach/Fassadenbeschriftung, auf Grundstück Nr. 77, Blumenaustrasse 14, Eschlikon
- Boller Hans, Wallenwil/Anbau an bestehendes Gartenhaus (bestehend), auf Grundstück Nr. 3458, Stationsstrasse 32, Wallenwil
- Bürge René und Gisela, Wallenwil/Photovoltaikanlage an Gartenzaun, auf Grundstück Nr. 3438, Stationsstrasse 30, Wallenwil

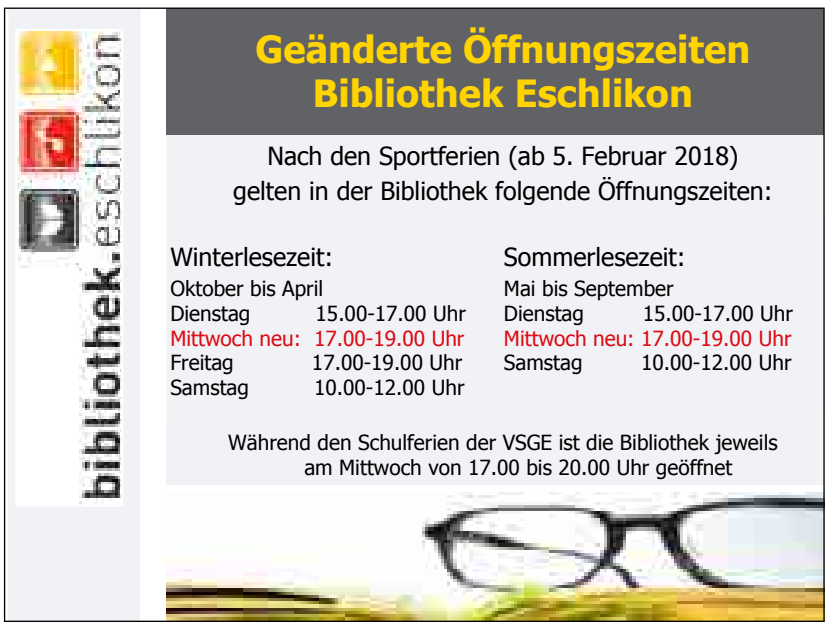
Winterdienst 2018

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Schneeräumung durch Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert sind, behindert wird.

Um die ordnungsgemässe Durchführung des Winterdienstes zu gewährleisten, bitten wir Sie, folgende Vorschriften zu beachten:

- Fahrzeuge sind von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten.
- Quartierstrassen müssen auf einer Mindestbreite von 3.5 Meter und Trottoirs auf der ganzen Breite für die Fahrzeuge des Winterdienstes freigehalten werden.

Bei Nichtbefolgung dieser Anordnung muss gemäss Art. 37 Abs. 2 des Strassenverkehrsgesetzes mit einer Verzeigung gerechnet werden.
Für allfällige Beschädigungen durch Schneedruck, Salz oder Splitt lehnt die Politische Gemeinde Eschlikon jegliche Haftung ab.



GEMEINDE **ESCHLIKON**

Wir sind eine Gemeinde im Hinterthurgau mit rund 4300 Einwohnerinnen und Einwohnern und suchen zur Verstärkung unseres Teams per sofort oder nach Vereinbarung

eine/n Mitarbeiter/in Soziale Dienste 40 – 60 %

Sie verfügen über eine Ausbildung im sozialen oder kaufmännischen Bereich und haben mehrjährige Erfahrung in der gesetzlichen Sozialarbeit. Zudem haben Sie die Fachausbildung «Sozialhilfefachfrau/-mann GFS», ein Studium in Sozialer Arbeit oder eine ähnliche Aus- und Weiterbildung abgeschlossen. Sie arbeiten fachlich kompetent, verantwortungsbewusst und selbständig. Sie erarbeiten Problemlösungen mit den Klienten, koordinieren diese und sorgen auch für deren Umsetzung. Dabei helfen Ihnen Ihre Kreativität und Ihr Organisationstalent. Sie sind zudem belastbar, initiativ und weisen eine hohe Sozialkompetenz aus.

Ihr Aufgabebereich umfasst die gesetzliche Sozialhilfe, die Sozialberatung und das Asylwesen. Sie unterstützen die Leiterin Soziale Dienste und arbeiten aktiv in Projekten mit.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit und einen modern eingerichteten Arbeitsplatz in unserem schönen Gemeindehaus, die Möglichkeit zur Weiterbildung und eine Ihren Fähigkeiten und der Verant-wortung angemessene Besoldung sowie branchenübliche Sozialleistungen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 31. Januar 2018 an den Gemeinderat Eschlikon, z.Hd. Isabelle Denzler, Wiesenstrasse 3, Postfach, 8360 Eschlikon.

Gemütliche Atmosphäre mit effizienter Beleuchtung

Licht – Weniger kann mehr sein

Wenn die Tage kurz werden und Nebel auf die Stimmung drückt, trägt eine behagliche Beleuchtung in der Wohnung oder im Haus viel zum eigenen Wohlbefinden bei. Weniger kann aber auch in der dunklen Jahreszeit mehr sein.

Licht bedeutet mehr als Beleuchtung. Im Winter neigen wir dazu, das Licht brennen zu lassen. Doch auch in der Winterzeit muss der bewusste Umgang mit Licht die gemütliche Atmosphäre nicht beeinträchtigen, führt aber gleichzeitig zu einer Stromeinsparung.
Wer ein Zimmer verlässt, kann darauf achten, das Licht zu löschen. Auch sind selten Decken- und Tischbeleuchtung gleich-zeitig notwendig. Gibt eine Glühbirne oder eine Halogen-Lampe ihren Geist auf, so ist der Zeitpunkt günstig auf eine LED-Lampe umzustellen. Die etwas höheren Anschaffungskosten sind im Gebrauch schnell wettgemacht, da die LED rund 10x weniger Strom braucht und eine längere Lebensdauer aufweist.

Früher Watt, heute Lumen
Anstelle der früheren Leistungs-Angabe in Watt für eine Glühbirne, gilt heute der Lichtstrom in Lumen als Basis. Dieser Wert gibt an, wie hell eine Lampe leuchtet. Eine 60 Watt Glühbirne beispielsweise, weist einen Lichtstrom von rund 800 Lumen auf. Gleich hell leuchtet eine LED bei rund 8 bis 12 Watt und verbraucht entsprechend weniger Strom. Ein Kriterium für eine angenehme Beleuchtung ist auch die Lichtfarbe, die anhand ihrer Temperatur in Kelvin angegeben wird. Eine tiefe Lichttemperatur hat einen grossen Gelbanteil. Das empfinden wir als behaglich. Im Schlafzimmer eignet sich warmweisses Licht mit einer Temperatur von rund 2700 Kelvin, während in Büro oder Küche ein neutralweisses, kühleres Licht mit höherer Lichttemperatur für optimale Beleuchtung sorgt (um 5000 Kelvin).
Weitere Fragen rund um effiziente Beleuchtung, Energieeffizienz wie auch erneuerbare Energien beantwortet:
Energieberatungsstelle Hinterthurgau,
Winterthurerstr. 3, 8370 Sirnach
Telefon 052 368 08 08
energieberatung@region-hinterthurgau.ch

(Quelle Originalartikel:
Energieberatungsstellen Thurgau)

Energiestadt Eschlikon

Feuerwehr Eschlikon

Schlussessen und Adventsfenster

Am 8. Dezember begrüsste die Feuerwehr Eschlikon zum internen Schlussessen. Neben Verdankungen und einem Dienstjubiläum wurden erfreuliche Neuzugänge vermeldet. Tags darauf fand das Adventsfenster im Feuerwehrdepot statt.

Am 8. Dezember traf sich die Feuerwehr Eschlikon zum Schlussessen im Gasthof Post. 50 Feuerwehrleute nahmen teil. Bei einem feinen Abendessen wurden Beförderungen, Verdankungen und Informationen zum alten wie auch zum neuen Jahr vermeldet. Hans Hofstetter erhielt zum Dienstjubiläum ein Dankespräsent. Für das Adventsfenster am 9. Dezember wurde das Feuerwehrdepot schön dekoriert. Es gab kleine Stärkungen bei bester Stimmung und viele Gäste besuchten den Anlass.
Im Jahr 2017 gab es vier Neuzugänge und bis anfangs Januar 2018 weitere fünf. Zwei der neuen Feuerwehrleute sind Frauen. Die Feuerwehr Eschlikon sucht weitere Unterstützung. Interessierte melden sich bitte bei Kommandant Roland Stäheli unter Tel. 079 790 21 61.

Heiri Zuber überreichte Hans Hofstetter zum Dienstjubiläum ein Dankespräsent.

HANDÄNDERUNGEN

- 31. Oktober 2017, Eschlikon, Grundstück Nr. 363, 540 m², Land, Hilagstrasse 3b, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Graf Philipp und Andrea, Eschlikon, erworben am 2.10.2013; Erwerber Dotti Jolanda, Eschlikon.
- 13. November 2017, Eschlikon, Grundstück Nr. 3065, 611 m², Land, Stationsstrasse 7, Wohnhaus; Veräusserer Tuchschmid Hans und Elisabeth, Tuttwil, erworben am 304.1987; Erwerber Leemann Heinz und Wohlgensinger Serge, Wallenwil.
- 14. November 2017, Eschlikon, Grundstück Nr. 1297, 327 m², Land, Tösstalweg 6, Wohnhaus; Veräusserer Schneider Edgar, Wallenwil, erworben am 1.7.2009; Erwerber Köppel Linus und Verena, Wilen bei Wil.
- 23. November 2017, Eschlikon, Grundstück Nr. S82, 3 ½-Zimmer-Wohnung, Hörnlistrasse 2a, 64/1000 StWE; Veräusserer Rüegg Elsa, Münchwilen, erworben am 16.2.1993; Erwerber Brunner Susanna, Eschlikon.
- 27. November 2017, Eschlikon, Grundstück Nr. 3801, 980 m², Land, Langwiesstrasse 5, Wohnhaus; Veräusserer Siegfried Max und Ernestine, Wallenwil, erworben am 27.11.2009; Erwerber Max Siegfried AG, Eschlikon.
- 4. Dezember 2017, Eschlikon, Grundstück Nr. S330, 5 ½-Zimmer-Wohnung, Rosenstrasse 31, 133/1000 StWE; Veräusserer Wetter Jürg und Jacqueline, Mosnang, erworben am 9.8.2013; Erwerber Hänni Samuel und Romana, Winterthur.
- 11. Dezember 2017, Eschlikon, Grundstück Nr. 3353, 500 m², Land, Stationsstrasse 17, Wohnhaus; Veräusserer Heinz Alfred und Ellen, Wallenwil, erworben am 17.11.2006; Erwerber Gees Paul und Manuela, Hefenhausen.

GEMEINDE ESCHLIKON

Öffentliche Auflage

Gestützt auf §§ 29 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) und gemäss Beschluss des Gemeinderates vom 23. November 2017 wird öffentlich aufgelegt:

Aufhebung / Widerruf Gestaltungsplan «Nordstrasse / Ifangstrasse»

(Gemeinderatsbeschluss vom 7. August 2015)

einbezogene Grundstücke: Parz.Nr. 324, 684, 1348

Auflagefrist:	12.01.2018 bis 01.02.2018
Auflageort:	Gemeindeverwaltung Eschlikon, Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

Rechtsmittel:
Wer durch die Aufhebung des Gestaltungsplans berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Eschlikon, Postfach, 8360 Eschlikon, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Eschlikon, 12. Januar 2018 Gemeinderat Eschlikon

GEMEINDE ESCHLIKON

Öffentliche Planauflage

Hörnlistrasse Einlenker Bahnhofstrasse bis Hörnlibrücke Sanierung Strasse und Neubau Radweg

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über Strassen und Wege liegt folgendes Projekt öffentlich auf:

Gemeinde, Ort	Eschlikon
Strasse, Weg:	Hörnlistrasse
Bauherr:	Politische Gemeinde Eschlikon
Auflagefrist:	12. Januar 2018 bis 1. Februar 2018
Auflageort:	Gemeindeverwaltung Eschlikon, Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

Rechtsmittel:
Wer durch das Vorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Eschlikon, Postfach, 8360 Eschlikon, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Eschlikon, 12. Januar 2018 Gemeinderat Eschlikon

GEMEINDE ESCHLIKON

Einladung Informationsveranstaltung zum Gestaltungsplan «Nordstrasse / Ifangstrasse»

Dienstag, 23. Januar 2018, 19.30 Uhr
Mehrzwecksaal Bächelacker, Eschlikon

Gemeinderat Eschlikon

GEMEINDE ESCHLIKON

Öffentliche Auflage

Kostenverteiler und Perimeterplan Industriegebiet Riet – Entlastungsleitung (RWK) Ziegeleiweiher

Gestützt auf §§ 29 ff. und 43 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes und der Beitrags- und Gebührenordnung der Politischen Gemeinde Eschlikon liegen folgende Unterlagen öffentlich auf:

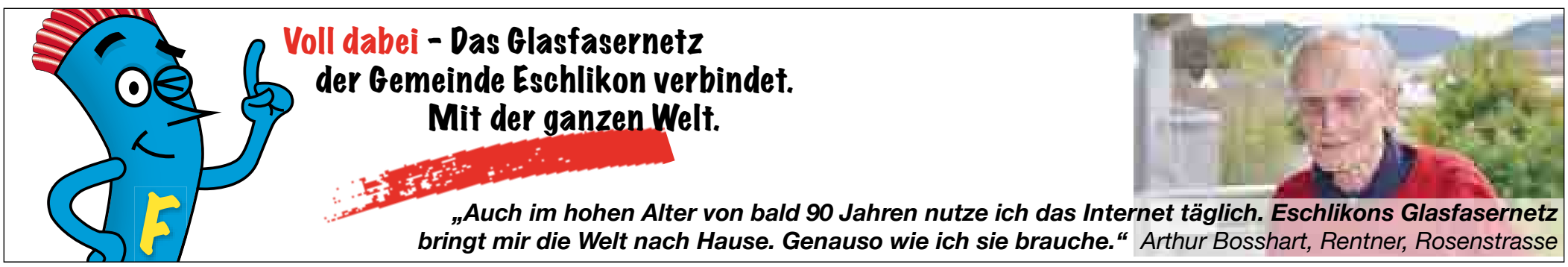
Kostenverteiler und Perimeterplan Industriegebiet Riet – Entlastungsleitung (RWK) Ziegeleiweiher

Auflagefrist:	12. Januar 2018 bis 1. Februar 2018
Auflageort:	Gemeindeverwaltung Eschlikon, Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

Der aufliegende Kostenverteiler und Perimeterplan regeln und ermöglichen die Entlastungsleitung (RWK) Ziegeleiweiher.

Rechtsmittel:
Wer durch die Planungsgrundlagen berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Gemeinderat Eschlikon, Postfach, 8360 Eschlikon, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Eschlikon, 12. Januar 2018 Gemeinderat Eschlikon



Neujahrsapéro Eschlikon 2018

Veranstaltungskalender 2018

Wann		Was	Wo	Wer
Januar				
6.11.17 – 28.02.18		**WINTERFIT 2017/2018**	Eschlikon	Männerturnverein Eschlikon
5. – 13.		**Ökumenisches Sternsingen Eschlikon/Wallenwil**	Eschlikon, Wallenwil, Hurnen	Team Sternsingen
12./26.	16.00 – 16.30 Uhr	**«Gschichte-Zyt»**	Bibliothek Eschlikon	bibliothek.eschlikon
16./23.	17.30 – 20.00 Uhr	**Migrationstreffpunkt: Fremd sein – Freunde finden**	Bibliothek Eschlikon	Arbeitsgruppe Migration Eschlikon
22.	14.00 – 6.00 Uhr	**«Lisme und Lose»**	Bibliothek Eschlikon	bibliothek.eschlikon
23.	19.30 Uhr	**Informationsveranstaltung Gestaltungsplan «Nordstrasse/Ifangstrasse«**	Mehrzwecksaal Bächelacker	Politische Gemeinde Eschlikon
27.01. – 04.02		**Sportferien**	Eschlikon	VSG Eschlikon
Februar				
6./13./ 20./28.	17.30 – 20.00 Uhr	**Migrationstreffpunkt: Fremd sein – Freunde finden**	Bibliothek Eschlikon	Arbeitsgruppe Migration Eschlikon
7.	14.00 –17.00 Uhr	**Stricken und Jassen – Gemütliches Zusammensein**	Pfarreisaal Kath. Kirche	Strickkreis Wulleäknäuel
9./23.	16.00 – 16.30 Uhr	**«Gschichte-Zyt»**	Bibliothek Eschlikon	bibliothek.eschlikon
26.	14.00 – 16.00 Uhr	**«Lisme und Lose»**	Bibliothek Eschlikon	bibliothek.eschlikon

IMPRESSUM

Verlag:
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Herausgeber:
Gemeinde Eschlikon,
Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon

Redaktion:
Gemeinde Eschlikon (Andrea Mauch, Marcel Aeschlimann, Hans Mäder)

Nächste Eschliker Nachrichten:
16. Februar 2018

Redaktionsschluss:
5. Februar 2018

Kontakt: Telefon 071 973 99 17,
andrea.mauch@eschlikon.ch

Planen Sie einen Umbau, eine neue Küche oder ein neues Bad? Dann lassen Sie sich bei der Firma Werder AG in Wängi beraten.

Beratungstage bei der Werder Schreinerei AG

Die Werder Schreinerei AG in Wängi lädt am Freitag und Samstag, 19. und 20. Januar, zu ihren Beratungstagen ein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von kompetentem Fachpersonal beraten.

Wängi – Möchten Sie ein neues Bad oder eine neue Küche? Oder haben Sie Fragen zu Materialien, Design, Apparaten, Decken-, Wand und Möbelvarianten? Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Möglichkeiten und der Vielfältigkeit überraschen. In der 350 Quadratmeter grossen, permanenten, Ausstellung werden auch Sie Ihre neusten Küchengeräte, Badezimmermöbel, Türen oder Küchen finden. Profitieren Sie noch bis Ende März von der Haustür-Aktion. Es wird eine Vielzahl von Gestaltungs- und Sicherheitsvarianten angeboten.

Rundumberatung

Gregor Werder bietet mit seinem Team eine Rundumberatung an. «Von der fachmännischen Umbauplanung bis hin zur Baukoordination und Ausführung sind wir für unsere Kunden da und organisieren, liefern und beraten. Freuen Sie sich auf neue Lebensqualität nach einer Raumsanierung. Wir beraten die Kunden bei der Gestaltung, der Materialisierung, der Gesamtplanung bis hin zur Ausführung und begleiten das Projekt von A bis Z.» Bei Werder Schreinerei AG erhalten Sie alles aus einer Hand für Küche, Bad und den Wohnbereich.

Das Team

Die Werder Schreinerei AG wurde 1989 gegründet, ist spezialisiert für Umbauten, Renovationen und Möbel und zählt auf elf Mitarbeitende sowie vier Lehrlinge. Gemeinsam mit den Kunden suchen die Fachkräfte für individuelle Lösungen aus der eigenen Fabrikation und garantieren eine reibungslose Durchführung des Projektes.

Beratungstage

Die Beratungstage finden am Freitag, 19. Januar, von 16 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 20. Januar, von 10 bis 17 Uhr statt.

Kommen Sie vorbei, stellen Sie Fragen, staunen Sie und lassen Sie sich beraten. Werder Schreinerei AG, Brühlstrasse 7, 9545 Wängi, Telefon 052 369 50 00, www.werder.swiss.

Brigitte Kunz-Kägi

Aadorf erledigt die Pflichtaufgabe souverän

Aadorf – Nach 79 Minuten stand es 3:0. Die Thurgauerinnen machten am Samstagnachmittag mit dem VBC züri unterland kurzen Prozess und holten sich drei wichtige Punkte. Mit dem Sieg und der gleichzeitigen 0:3-Niederlage vom VBC Steinhausen in Giubiasco verbesserten sich die Spielerinnen um Coach Cao Herrera um einen Platz und stehen nun wieder auf dem dritten Zwischenrang der Qualifikation.

Im Einsatz für den VBC: Lara Hasler, Ramona Meili, Janick Schaltegger, Elena Hake, Merlin Hurt, Elis Albertini, Martina Koch, Alexandra Schaber, Eva Krieger, Filiz Yürükalan, Juliennis Bravo.

Rodrigo Teixeira

Reklame

BIKE AND MORE

Winterservice – Aktion

Profitieren Sie von **10 % Rabatt** auf Material beim **Winterservice** an Ihrem Bike, *E-Bike, Mofa oder Roller

Wir holen und bringen Ihr 2 Rad gratis
in der Aktionszeit bis 31.1.2018

Machen Sie jetzt Ihr 2 Rad fit für die Saison 2018

anrufen – terminieren – profitieren

*gilt auch für Bosch E-Bike Up Date inkl. Diagram

bike and more
Tösstalstrasse 5, 8360 Wallenwil
Tel. +41 71 971 11 70
info@bikeandmore.ch, www.bikeandmore.ch

Beizenfasnacht

Deko-Eröffnung
Freitag 12. Jan.
ab 14.00 Uhr
Motto: Häxäwy und Trucker
TÄGLICH ab 17.00 Uhr
Barbetrieb
Mittwoch/Freitag/Samstag
ab 20.15 Uhr
Sonntagnachmittag ab 15.00 Uhr
Live - Musig
Es freuen sich: SZANETT,MELINDA,BRIGITTA
Božena /Cello,die Früschichtgirls und d'Musiker

FASNACHT-METZGETE
Rest. Sonne
8371 Busswil
Vom Sonntag 14. Januar 2018 ab 11.00 Uhr
bis und mit
Freitag 19. Januar 2018 durchgehend
Restaurant Sonne
Hauptstrasse 58
8371 Busswil/TG
Tel. 071 923 40 90
Auf Euren Besuch
Freut sich Börni Ackermann
und Sunne Team

LUPO'S
BAHNHÖFLI
GUNTERSHAUSEN
TEL. 052 365 29 48
Freitag, 12. Januar 2018, ab 14 Uhr
FASNACHTSERÖFFNUNG
Klinik mit Behandlungsmankos
Montag bis Freitag offen ab 08.30 Uhr Znüni, Zmittag
Fasnachtsbetrieb täglich, auch Sa und So ab 14 Uhr
Bar täglich ab 16 Uhr
Wir freuen uns auf eueren Besuch
Lupo und seine Girls
www.lupos-bahnhoefli.ch

Berufswahl-Tischmesse

Donnerstag, 18. Januar 2018
13.30 – 17.00 Uhr reserviert für Schulklassen
16.30 – 18.00 Uhr offen für alle Interessierten
Gemeindezentrum Aadorf

Betriebe aus Aadorf und Umgebung stellen ihre Lehrstellenangebote vor und informieren über die Anforderungsprofile der verschiedenen Berufe.
Komm vorbei und knüpfe erste Kontakte oder nutze die Möglichkeit, Schnuppertage zu vereinbaren.

Mit Berufsberatung Frauenfeld

Patronat: aadorf.ch am puls der schweiz

Meisterschaftsspiele • Saison 2017/2018

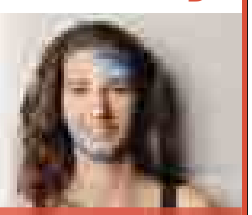
vbc aadorf VOLLEYBALLCLUB

Damen NLB

VBC Aadorf 1 – Wolf Haus Giubiasco Volley

Sonntag, 14. Januar, 14.30 Uhr
Sporthalle Löhracker Aadorf

Matchballspender: RAMSEIER


Janick Schaltegger

RAIFFEISEN

Nach dem Damen NLB Spiel findet der «Mäschli-Neujahrsapéro» statt. Stossen Sie mit uns an und geniessen Sie ein feines Raclette. Wir freuen uns auf zahlreiche Fans!

Matchpatronat: GRIESSER
Medienpartner: REGI DIE NEUE

Kreatives für Frauen
mit Irene Hafner, Wallenwil

jeweils am Dienstag, **von 9 bis** 11 Uhr
mit Kaffee und Kuchen

16. Januar 2018
13. Februar 2018
6. März 2018
8. Mai 2018

EMK Eschlikon, Kapellstrasse 6
Unkostenbeitrag für Material Fr.5.-/Anlass

REGI DIE NEUE

Von Privat EFH im Raum Eschlikon/ Balterswil/Bichelsee gesucht.

Preis ca. CHF 600 000

Mobile 079 270 25 10

FAIRDRUCK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

Ihre Responsive Wordpress-Website ab CHF 1450.-

Es war noch nie so einfach, eine professionelle responsive Website zu erstellen. Haben Sie den Mut, einzigartig zu sein! Erstellen Sie Ihre Wordpress-Website zum kleinen Preis. Wir garantieren Ihnen eine schnelle und professionelle Umsetzung und vor allem eine kreative Homepage ganz nach Ihren Wünschen.

Legen Sie jetzt mit Ihrer neuen Website los:
+41 71 511 01 50 | info@kmu-website.ch | www.kmu-website.ch

BIKE AND MORE

!!! E-BIKE RAUS-VERKAUF !!!

25% bis 40%
AUF DIVERSE E-BIKE der Marken KTM, Canyon und Felt

KTM E-Bikes
Macina Eight , Bosch Performance , 500Wh Fr. **2546.—** statt 3395.-- , ERSPARNIS **Fr. 849.—**
Macina Tour , Bosch Performance , 500Wh Fr. **2546.—** statt 3395.-- , ERSPARNIS **Fr. 849.—**
Macina Action 272 , Bosch CX , 500Wh Fr. **2621.—** statt 3495.-- , ERSPARNIS **Fr. 874.—**

Canyon E-Bikes
Easy Da. und Hr. , Bosch Active Line , 500Wh Fr. **2249.—** statt 2999.-- , ERSPARNIS **Fr. 750.—**
Speed E57 , MTB , Shimano Steps , 500Wh Fr. **1949.—** statt 2599.-- , ERSPARNIS **Fr. 650.—**
Sprint 45km/h , Bosch Performance , 500Wh Fr. **2774.—** statt 3699.-- , ERSPARNIS **Fr. 925.—**

Felt E-Bikes
E-Pony 45km/h ,Bosch Performance , 500Wh Fr. **2339.—** statt 3899.-- , ERSPARNIS **Fr. 1560.—**

Weitere Aktionen auf MTB, TREKKING UND CITY FAHRRÄDER diverser Marken mit bis zu 50 %
Aktion gültig bis Wiederruf.

Beat Hausammann, bike and more Tösstalstrasse 5, 8360 Wallenwil/Eschlikon
Tel. +41 71 971 11 70, Fax +41 71 971 24 52
info@bikeandmore.ch, www.bikeandmore.ch

KIRCHLICHE ANZEIGEN

Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen
www.evang-aadorf.ch

Sonntag, 14. Januar
10.00 Uhr Evang. Kirche Aadorf: Allianzgottesdienst mit Band, Kinderprogramm in der Turnhalle Schulstrasse (bitte Sportkleidung und ein Getränk mitbringen)
Pfr. Steffen Emmelius und Pastor Karsten Guhl, anschliessend Umtrunk

Montag, 15. Januar
20.00 Uhr Chrischona-Gemeinde Aadorf: Allianz-Gebetsabend

Donnerstag, 18. Januar
09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Morgenandacht
09.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Krabbelgruppe

Freitag, 19. Januar
ab 18.00 Uhr Regionalzentrum Aawangen: MetzgeteErlös für Gassenküche Frauenfeld

Samstag, 20. Januar
10.00 Uhr Guntershausen: Unihockey

Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach
www.evang-ref-sirnach.ch

Freitag, 12. Januar
18.00 Uhr Jugodi « Gib nicht auf»
18.00 Uhr Jugendkafi Underground
19.00 Uhr Chilestube: Lektüre-Treff

Sonntag, 14. Januar
19.00 Uhr Abendgottesdienst, Pfrn. E. Peterhans, Nikolas Beis (Violine), Gilbert Gfeller (Orgel), Johannesevangelium 1,29-34: «Das Zeugnis des Johannes des Täufers», Kollekte: Christlicher Friedensdienst

Montag, 15. Januar
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 17. Januar
10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grünau
19.00 Uhr Andacht in Littenheid, Pfr. A. Zedler

Chrischona Aadorf

Sonntag, 14. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst mit SonntagsTreff, KidsTreff, Hort
Weitere Infos: www.kirchenaadorf.ch

EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON
www.evang-muenchwilen-eschlikon.ch

Freitag, 12. Januar
18.10 Uhr Münchwilen: Heaven's Door

Sonntag, 14. Januar
08.45 Uhr Eschlikon: Gottesdienst
10.00 Uhr Münchwilen: Gottesdienst Pfr. U. John, anschl. Kirchenkaffee
19.00 Uhr Eschlikon: Heaven's Door

Dienstag, 16. Januar
20.00 Uhr Eschlikon, Evang.-Meth. Kirche: Gebetsabend

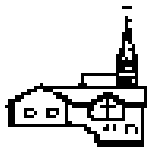
Mittwoch, 17. Januar
14.00 Uhr Eschlikon: Lismerkreis

Donnerstag, 18. Januar
10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfr. U. John
14.00 Uhr Münchwilen: Frauetreff

Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon
www.emk-eschlikon.ch

Sonntag, 14. Januar
09.45 Uhr Gottesdienstes mit Anna Theiler, Kinderbetreuung

Dienstag, 16. Januar
20.00 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK



Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

Bichelsee: Sonntag, 14. Januar
10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst von Frau Vikarin Stuhlmann. Im Anschluss Kirchenkaffee mit Frau Stuhlmann im KGH

Dussnang: Sonntag, 14. Januar
09.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst von Frau Vikarin Stuhlmann. **11.15 Uhr** Kirchenkaffee mit Frau Stuhlmann im KGH Bichelsee

WEBI.CHURCH
webi.church

10.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat

Pfarrei St. Alexander Aadorf
Pfarrei St. Bernhard Tänikon
www.kirchenaadorf.ch

Samstag, 13. Januar
18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Firmjugendlichen in AADORF

Sonntag, 14. Januar
10.00 Uhr Eucharistiefeier in TÄNIKON

Dienstag, 16. Januar
09.00 Uhr Eucharistiefeier in AADORF
17.00 Uhr Rosenkranzgebet in TÄNIKON

Donnerstag, 18. Januar
09.00 Uhr Eucharistiefeier in TÄNIKON,
danach Rosenkranzgebet
10.00 Uhr Gottesdienst im Aaheim

Freitag, 19. Januar
18.20 Uhr Rosenkranzgebet in AADORF
19.00 Uhr Eucharistiefeier in AADORF

TODESANZEIGEN/DANKSAGUNGEN

Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh!
Wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

Traurig, aber dankbar und mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

Josef Huwiler-Schärer

11. November 1925–3. Januar 2018

Nach reich erfülltem Leben durfte er am Morgen des 3. Januars friedlich einschlafen.

In Liebe und Dankbarkeit:
Berta Huwiler-Schärer
Bertie und Venanzio Fanin-Huwiler
Josef Huwiler und Bernadette Graber
Werner und Monika Huwiler-Camenisch
Rita und Fredi Hauser-Huwiler
Walter und Anita Huwiler-Leutenegger
Heidi und Christoph Merz-Huwiler
mit allen Enkeln und Urenkeln

Traueradresse:
Werner Huwiler, Aadorferstr. 24, 8362 Balterswil

Die Urnenbeisetzung mit anschliessendem Trauergottesdienst findet am Freitag, 19. Januar 2018, um 11.00 Uhr in der katholischen Kirche in Bichelsee statt.

Statt mit Blumen gedenke man des Verstorbenen mit einer Spende an die Spitex Regio Tannzapfenland: TKB CH88 0078 4182 0002 6970 2.

HERZLICHEN DANK

Es tut weh, von unserer geliebten Mutter Abschied zu nehmen, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Margrit Aebersold

Ganz besonders danken wir

- allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die mit ihr ein Stück Lebensweg gegangen sind, ihr Liebe, Freude und Zeit geschenkt haben.
- Herrn Pfarrer Lerch und der Organistin für die persönliche und würdige Gestaltung der Abdankungsfeier.
- dem Pflegepersonal des Regionalen Alterszentrums Münchwilen für die liebevolle Pflege und Betreuung.
- Dr. Delmore und Dr. Ghafier
- allen, die durch tröstende Worte, Umarmungen, Karten, Blumen, Zuwendungen für Grabschmuck und Spenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Eschlikon, im Januar 2018
In dankbarer Erinnerung Die Trauerfamilie

Deine Stimme ist verstummt,
doch die Spuren Deines Lebens bleiben.

HERZLICHEN DANK

für die liebevolle Anteilnahme beim Abschied unseres lieben und unvergesslichen

Ernst Ammann-Gerber

Allen, die unseren Vater auf seinem letzten Weg beleitet und uns mit Briefen, lieben Worten und Spenden ihr Mitgefühl ausgedrückt haben, danken wir von ganzem Herzen

Sirnach, im Januar 2018 Die Trauerfamilie

Gemeinde Sirnach
Gestorben am 30. Dezember 2017
Hedwig Mäder
geboren am 7. Dezember 1926, ledig, von Kirchberg SG,wohnhaft gewesen in Fischingerstrasse 62, 8370 Sirnach
Abdankung am Donnerstag, 18. Januar 2018, 14.00 Uhr, Katholische Kirche Sirnach

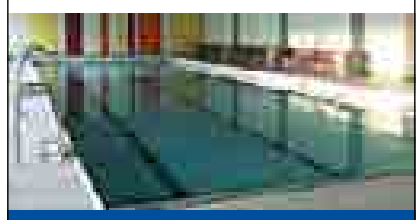
Gemeinde Aadorf
Gestorben am 6. Januar 2018 in Aadorf
Oskar Max Jucker
geboren am 18. Februar 1933, verheiratet, von Wila ZH, wohnhaft gewesen in Friedaustrasse 10, 8355 Aadorf
Urnenbeisetzung und Abdankung am Mittwoch, 17. Januar 2018, 14.00 Uhr, Evangelischer Friedhof und Kirche Aadorf

Gemeinde Sirnach
Gestorben am 31. Dezember 2017
Marie Fuchs geb. Fluri
geboren am 12. Mai 1938, verheiratet, von Wartau SG, wohnhaft gewesen in Sonnhaldenstrasse 6a, 8370 Sirnach
Abdankung am Freitag, 19. Januar 2018, 14.00 Uhr, Evangelische Kirche Sirnach

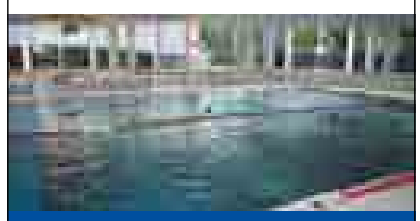
Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil
Gestorben am 3. Januar 2018 in Aadorf, Alterszentrum Aaheim
Josef Martin Huwiler-Schärer
geboren am 11. November 1925, verheiratet, von Bichelsee-Balterswil und Buttwil AG, wohnhaft gewesen in Aadorferstrasse/Ifwil, Balterswil
Abdankung am Freitag, 19. Januar 2018, 11.00 Uhr, Katholische Kirche Bichelsee

Politische Gemeinde Fischingen
Gestorben am 9. Januar 2018 in Lommis
Karl Richard Zuber
geboren am 10. April 1928, ledig, von Fischingen, wohnhaft gewesen in Dussnang, mit Aufenthalt in Lommis
Abdankung am Mittwoch, 17. Januar 2018, um 10.00 Uhr, Katholische Kirche Au

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»

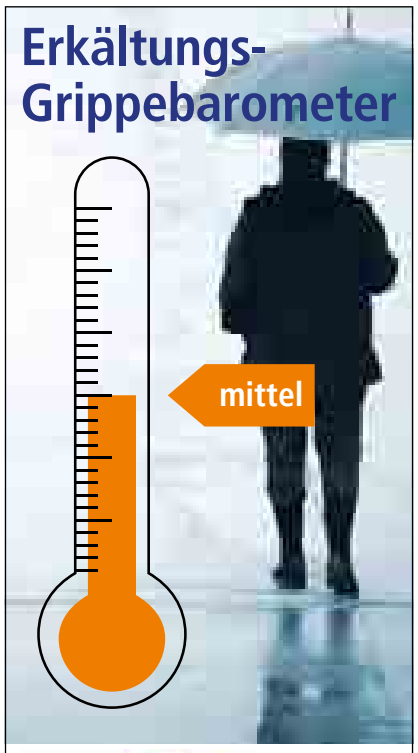


Hallenbad Sirnach
Mo–Fr 18.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 14.00 Uhr–18.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr–13.00 Uhr



Hallenbad Aadorf
Montag 10.00 Uhr–21.00 Uhr
Dienstag 6.00 Uhr–21.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr–21.00 Uhr
Donnerstag 6.00 Uhr– 8.00 Uhr
10.00 Uhr–21.00 Uhr
Freitag 9.00 Uhr–21.00 Uhr
Samstag 12.00 Uhr–17.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr–17.00 Uhr

Erkältungs-Grippebarometer



Ruckstuhl
Drogerie Ruckstuhl
Sirnacherstrasse 2
9542 Münchwilen
Tel. 071 966 23 66

Mitmachen und gewinnen! my_fwb

Warum fährst du mit der Frauenfeld-Wil-Bahn? Sende uns deine Antwort und gewinne ein OSTWIND Jahresabonnement für die Strecke Frauenfeld–Wil, OSTWIND Mehrfahrtenkarten für die Strecke Frauenfeld–Wil oder Schreibsets der Frauenfeld-Wil-Bahn.
Teilnahme: www.myfwb.ch

Frauenfeld-Wil-Bahn fwb

Bestattungen am Waldrand Die Dienstleistung der Waldesruh GmbH

Wer sich im Leben stets engagiert, will oftmals auch den Teil danach nicht aus der Hand geben und damit den Angehörigen eine schwere Last abnehmen. Gibt es ein schöneres Zeichen für eine große Liebe und eine Verbundenheit, die sogar nach dem Tode symbolisch weiter lebt? Weiter lebt in Form eines Baumes, der an sich ein Lebenssymbol ist.

Bestattungen in der Natur gehören zum Kreislauf des Lebens, bei uns eben in Form eines Baumes. Um diesen Gedanken für Sie als Vorsorge umzusetzen, sind wir da. Menschen, egal welchen Glaubens oder welchen Alters, suchen sich zu Lebzeiten ihren Baum aus, an deren Wurzeln ihre Asche einst beigebracht werden soll oder die Hinterbliebenen wählen einen Ort des Andenkens für ihren verstorbenen Liebsten.

Sie können also bereits zu Lebzeiten mit oder ohne Familie Ihren Baum bestimmen. Dieser spezielle Ort wird so zum Ort der Besinnung, des Erinnerns und des Trostes.

Sollten Sie einen Ort Ihrer Wahl unverbindlich besichtigen wollen, rufen Sie uns doch einfach an, wir werden Sie gerne begleiten und die anstehendenFragen beantworten. Wir freuen uns, Sie persönlich zum Thema Baumbestattung in der Natur beraten zu dürfen. Besichtigungen und Bestattungen sind bei uns auf allen 40 Waldesruh-Plätzen auch am Wochenende üblich.

Infos: Waldesruh GmbH
Waldfriedhöfe in der Schweiz
Tel. 071 912 12 04 oder
E-Mail: info@waldesruh.ch
Web. www.waldesruh.ch

FLEISCHMANN IMMOBILIEN

Für schöne Immobilien: Fleischmann!
Unsere professionellen Liegenschaftsexperten verkaufen auch Ihr Haus schnell und seriös! Vereinbaren Sie mit uns ein unverbindliches Erstgespräch, damit wir aktuelle Fragen klären können.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Fleischmann Immobilien AG
Telefon 052 722 14 10 www.fleischmann.ch info@fleischmann.ch

Simon Enzler
Primatsphäre

Freitag, 19. Januar 2018
um 20.15 Uhr
(Bar- und Kassenöffnung 19.30 Uhr)

Kleinkunstsaal Kultur-und Gemeindezentrum Aadorf

Reservation und Infos:
www.gong.ch, 052 364 37 10

Vorverkauf:
Büecher-Chorb,
Hauptstrasse 4, 8355 Aadorf

Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen

Metzgete

Freitag, 19. Januar 2018
ab 18.00 Uhr im Regionalzentrum Aawangen

Erlös: Gassenküche Frauenfeld

Herzliche Einladung!

Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen

Auf Sendung...
...am 13./20.Januar 2018 ab 20.00 Uhr
...am 21.Januar 2018 ab 13.30 Uhr

Studioöffnung und warme Küche...
...am Samstag ab 19.00 Uhr
...am Sonntag ab 12.30 Uhr

Ausstrahlungsort...
...Hörnli-Halle Dussnang-Oberwangen

Platzgenauer Ticketkauf ab 21.Dezember 2017,20.18 Uhr...
...auf ticketfrog.ch
unter dem Stichwort «STV D-O»
...Tickets NUR online verfügbar
...Ticketpreis CHF 10.–

Sonntag kein Vorverkauf...Eintritt frei

Speise-Restaurant FROHSINN Wängi-Anetswil

Tel. 052 378 11 66 · www.frohsinn-waengi.ch

Gesucht wird ab sofort
oder nach Vereinbarung

Serviceangestellte
im Teilzeitpensum

deutschsprachig

Dorli Büchi freut sich auf Ihren Anruf:
Mobile 079 645 11 46 oder
rest_frohsinn@bluewin.ch

B BERATUNGSTAGE 2018

FR. 19. JANUAR 16.00 - 20.00 UHR
SA. 20. JANUAR 10.00 - 17.00 UHR

Alles rund um
Bäder - Küchen - Türen - Möbel
Böden - Sanierungen

Wir beraten Sie bei Fragen zu

Materialien - Design - Apparaten
Decken- / Wand- und Möbelvarianten

Umbauplanung / Baukoordination / Ausführung

Wir freuen uns auf Sie!

WERDER
Werder Schreinerei AG
Brühlstrasse 7
9545 Wängi
052 369 50 00
www.werder.swiss

---

ladies-circle
«fit und zwäg in Matzingen» für alle Frauen

Es ist nie zu spät… etwas Neues zu beginnen… verändern Sie jetzt etwas!

– besseres Körpergefühl und fitter werden
– weniger Schmerzen durch stabilere, kräftigere Muskeln
– ein paar Kilos verlieren
– mit aufgestellten Frauen trainieren

1,5 Monate trainieren und kennenlernen für Neu-Kundinnen Fr. 55.–

ladies circle
Fitness nur für Frauen

Sichern Sie sich noch heute Ihren Probetrainingstermin 052 366 38 36 oder www.ladies-circle.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Gasthaus engel

Wir bieten Januar bis Ende Februar immer Dienstag- bis Samstagabend Käsefondue im Jakobsstübli an.

Reservationen erwünscht

Wir freuen uns auf gesellige Abende mit lieben Gästen.

www.engel-sirnach.ch
Tel. 071 966 31 31

Fasnacht
Aadorf

Fasnachtsverein Aadorf 2018

Umzug 2018

Sonntag, 21. Januar

Start: 14:01 Uhr

Motto: „Multi-Kulti“

Plaketten: 8 CHF

Nach dem Umzug Guggen-Konzerte im Saal des Gemeindezentrums

Verpflegungsmöglichkeiten **IN und UM** das Gemeindezentrum

Kindermaskenprämierung im Gemeindesaal

Ihre Gastgeber: SC Aadorf und Fasnachtsverein Aadorf

Mit freundlicher Unterstützung durch Kulturkommission Aadorf, Raiffeisenbank Aadorf und AGOM

www.fasnachtsvereinaadorf.ch